

DIE DRACHEN VON SAN DIEGO

EIN MYSTERIUM VON
EUKARYOT

FÜR DAS ACTION-HORROR-ROLLENSPIEL
MONSTER OF THE WEEK
(REVISED EDITION)

San Diego, Kalifornien. Als die Teilnehmerin eines örtlichen Bikini-Contests vor den Augen der Öffentlichkeit von einem Monster entführt wird, deutet alles darauf hin, dass die Stadt von waschechten Drachen heimgesucht wird.
Ein klarer Fall für moderne Monsterjäger!

*"It simply isn't an adventure worth telling, if there aren't any dragons."
(J. R. R. Tolkien)*

VORWORT

Die Drachen von San Diego ist ein Mysterium für das Action-Horror-Rollenspiel *Monster of the Week*. Es spielt im Sommer 2017 in San Diego, Kalifornien, lässt sich aber leicht in ein anderes Jahr oder in eine andere Stadt verlegen, solange es dort sowohl einen Strand als auch einen Zoo gibt.

Das Mysterium verwendet den für *Monster of the Week* üblichen Aufbau und den dazugehörigen Jargon, der für die bessere Lesbarkeit ins Deutsche übersetzt wurde. Kenner des Systems sollten ohne Probleme verstehen, welche Begriffe gemeint sind.

DAS MYSTERIUM

Dr. Paul Crabshaw, der Direktor der neuen Reptilien-Themenwelt *Alligator Adventure* des San Diego Zoo, hat durch genetische Rückzüchtung aus gewöhnlichen amerikanischen Hechtalligatoren ein drachenartiges Monster erschaffen.

Schon als Kind war Dr. Crabshaw ein begeisterter Leser von Fantasy-Literatur. Insbesondere Tolkien und Geschichten über Drachen hatten es ihm angetan. Deshalb belegte er im College neben seinem Hauptfach Biologie auch einige Kurse über Mythologie. Bald verfiel er der wahnwitzigen Idee, dass der Drachenmythos, der in der Sagenwelt so vieler menschlicher Kulturen auftaucht, auf uralten Erinnerungen an ein tatsächliches, heute ausgestorbenes Tiere basieren muss. Während seiner kurzen akademischen Karriere veröffentlichte Dr. Crabshaw einige Artikel über seine revolutionären Theorien und behauptete, dass der amerikanische Hechtalligator der evolutionäre Nachfahre der mythologischen Drachen sei.

In der biologischen Fachwelt stießen Dr. Crabshaws Theorien ausschließlich auf Spott und Verachtung, sodass sein akademischer Ruf unwiederbringlich ruiniert war und er seine Professur an der San Diego State University bald verlor.

Als Dr. Crabshaw endlich eine Anstellung im San Diego Zoo fand, um die neue Reptilien-Themenwelt zu leiten, sah er seine Chance gekommen, der Welt zu beweisen, dass Drachen tatsächlich existierten. Er nutzte die Labors des Zoos und seinen direkten Zugang zu lebenden Reptilien, um evolutionär längst abgelegte Merkmale des amerikanischen Hechtalligators rückzuzüchten.

Kurz vor der großen Eröffnung des *Alligator Adventure* schlüpfte das bislang vielversprechendste Exemplar, das Dr. Crabshaw auf den Namen Smaug taufte. Smaug wuchs zu enormer Größe heran und bildete voll flugfähige Flügel aus. Doch am Tag vor der Eröffnung der neuen Themenwelt brach der Alligatordrache durch das Glasdach seines Reptilienhauses aus, um am Strand von San Diego auf Beutefang zu gehen. Dabei geriet er in die Vorentscheidung eines Bikini-Contests, der Wahl zur *Miss Mission Beach*, wo er eine der Teilnehmerinnen entführte. Die Medienberichte über diesen Monsterangriff am Strand sind es schließlich, die die Monsterjäger auf den Plan rufen.

DER AUFHÄNGER

Es ist Sommer in San Diego, Kalifornien. Eines Tages um die Mittagszeit sind alle lokalen Medien, egal ob Fernsehen, Radio oder Internet, plötzlich voll von Eilmeldungen über die Entführung einer Strandschönheit vom Mission Beach. Überall ist von einem Monster die Rede, das aus dem Pazifischen Ozean aufgetaucht sei, die Bühne eines Bikini-Contests demolierte und dann eine der Teilnehmerinnen durch die Lüfte davongetragen habe.

Das ist mit Sicherheit Grund genug für die Monsterjäger, Ermittlungen aufzunehmen.

DAS MONSTER

Smaug ist ein etwa nilpferdgroßer Alligatordrache mit schuppiger Reptilienhaut und ledrigen Flügeln. Abgesehen von Größe, Flugfähigkeit und gefährlicher Intelligenz ist er den gewöhnlichen Alligatoren, von denen er abstammt, sehr ähnlich. Er lebt im Reptilienhaus des *Alligator Adventure* im San Diego Zoo, wohin er auch seine Beute bringt, ehe er sie auffrisst. Durch eine kaputte Scheibe im Glasdach fliegt er ein und aus. Die nächste, noch drachenartigere Generation, wird bereits im Labor gezüchtet.

Alligatordrache
Typ: Bestie
Motivation: Junge Frauen entführen und auffressen. Das ist der Ursprung der Geschichten, nach denen Drachen Jungfrauen als Tribut fordern.
Kräfte: Fliegen und Schwimmen. Die nächste Generation, die Dr. Crabshaw bereits als Eier heranzüchtet, wird zusätzlich auch Feuer spucken können.
Schwächen: Kälte. Alligatoren sind wechselwarme Reptilien, die bei Kälte langsam und träge werden. Aus Alligatoren rückgezüchtete Drachen teilen diese Schwäche.
Angriffe: Klauen, 3-Schaden, Nah. Biss, 5-Schaden, Hand.
Rüstung: 1 (Schuppenhaut)
Schadenskapazität: 10

DIE LAKAIEN

Dr. Paul Crabshaw übernimmt in diesem Mysterium die Funktion eines Lakaien des Monsters. Er befindet sich die meiste Zeit im San Diego Zoo, wo er die Eröffnung des *Alligator Adventure* vorbereitet. In seinem Büro hängt ein Portrait von J. R. R. Tolkien und das Zitat: "It simply isn't an adventure worth telling, if there aren't any dragons."

Der wahnsinnige Dr. Crabshaw möchte dieses Zitat in seinem *Alligator Adventure* verwirklichen. Er wird es auf keinen Fall zulassen, dass jemand seinen "Babys" etwas antut, egal wie viele Frauen sie "versehentlich" fressen.

Wer über Dr. Crabshaw recherchiert, wird unweigerlich auf seine veröffentlichten Artikel zur geheimen Evolution der Alligatoren stoßen. Die Umstände seiner Entlassung als Professor an der San Diego State University, wo er als wahnsinnig galt, sind ebenfalls leicht in Erfahrung zu bringen.

Dr. Paul Crabshaw
Typ: Beschützer
Motivation: Seine Drachen beschützen. Das umfasst den ausgewachsenen Smaug genauso wie die drei Eier der nächsten, noch drachenartigeren Generation, die er aktuell im Labor ausbrütet. Er hat ihnen bereits die Namen Drogon, Viserion und Rhaegal gegeben.
Kräfte: Verrückte Gentechnik
Schwächen: Normalsterblicher Mensch mit allen Schwächen
Angriffe: Pistole, 2-Schaden, Nah, Laut. Schläge und Tritte, 0-Schaden, Hand.
Rüstung: 0
Schadenskapazität: 5

DIE ZUSCHAUER

Cassandra Johnson ist ein *Opfer* mit der Motivation, ***sich in Gefahr zu bringen.***

Sie ist die Teilnehmerin der Wahl zur Miss Mission Beach, die von Smaug entführt wurde. Befreien die Monsterjäger sie nicht schnell genug, wird der Alligatordrache sie noch in der Nacht auffressen. Wer über Cassandra recherchiert, wird erfahren, dass sie bei einem Fotoshooting für Werbeaufnahmen zur Eröffnung des *Alligator Adventure* teilgenommen hat. Ihre überall im Zoo aushängenden Bilder in knappem Safari-Outfit haben Smaugs Appetit auf sie angeregt.

Officer O'Malley ist eine *Skeptikerin* mit der Motivation, ***übernatürliche Erklärungen zu leugnen.***

Sie sichert den Tatort am Mission Beach und befragt die Zeugen der Entführung. Sie glaubt nicht an Monster oder Übernatürliches und verabscheut Bikini-Contests zutiefst, was sie auch jedem erzählt. Ihre Theorie lautet, dass Julio Fernandez mit einem PR-Stunt versucht, Aufmerksamkeit für seine Misswahl zu generieren. Sie hat das Smartphone von Ana Morgan beschlagnahmt, die den Angriff in verwackelten und unscharfen Bildern gefilmt hat. Die Polizistin ist sich sicher, dass die Forensiker des San Diego Police Department das Video als Fälschung entlarven werden.

Ana Morgan ist eine **Zeugin** mit der Motivation, **Informationen preiszugeben**.

Sie ist eine der Konkurrentinnen von Cassandra bei der Wahl zur Miss Mission Beach. Als sie den Angriff beobachtete, schoss sie eilig ein Smartphone-Video, das von der Polizei sichergestellt wurde. Ana beschreibt das Monster als "Drache, so wie in Game of Thrones", ist sich der Implikationen des Monsterangriffs aber auffällig unbewusst.

Julio Fernandez ist ein **Offizieller** mit der Motivation, **misstrauisch zu sein**.

Er ist der schmierige Veranstalter des Bikini-Contests. Seine Freude über die mediale Aufmerksamkeit, die seine Misswahl nun erfährt, überwiegt die Sorge um Cassandra deutlich. Lästige Monsterjäger, die die Angelegenheit tatsächlich aufklären wollen, versucht er so schnell wie möglich loszuwerden. Am Ende könnte ihn noch jemand für den Vorfall verantwortlich machen.

DIE SCHAUPLÄTZE

Die Strandbühne am **Mission Beach** ist eine **Kreuzung** mit der Motivation, **Leute und Dinge zusammenzubringen**.

Hier werden die Monsterjäger aller Wahrscheinlichkeit nach mit ihren Ermittlungen beginnen. Der Tatort der Entführung, die von Smaug beim Anflug ramponierte Strandbühne, könnte bei einer Untersuchung Hinweise auf das Monster preisgeben. Außerdem können die Monsterjäger hier auf Officer O'Malley, Ana Morgan und Julio Fernandez treffen. Weitere Teilnehmerinnen und Zuschauer stehen ebenfalls als Zeugen zur Verfügung, die alle aussagen, das Monster sei plötzlich aus dem Pazifischen Ozean aufgetaucht und mit der zappelnden und schreienden Cassandra in Richtung Stadt davongeflogen.

Das *Alligator Adventure* im **San Diego Zoo** ist eine **Wildnis** mit der Motivation, **Geheimnisse zu verbergen**.

Am Tag nach Cassandras Entführung soll die neue Reptilienwelt *Alligator Adventure* im San Diego Zoo eröffnet werden. Wer die lokalen Medien verfolgt, kann leicht davon erfahren. Bis zur offiziellen Eröffnung ist die neue Themenwelt noch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Dr. Crabshaw achtet genau darauf, dass ihm niemand seine große Überraschung verdirbt, die er bei der Eröffnungszeremonie präsentieren will.

Smaug lebt im Alligatorengehege des verglasten Reptilienhauses zwischen seinen weniger monströsen Verwandten. Hier wird er Cassandra in der Nacht vor der Eröffnung auffressen, wenn die Monsterjäger nicht rechtzeitig einschreiten. Bis dahin liegt die Entführte bewusstlos in einer Höhle des Geheges.

In Dr. Crabshaws Labor werden unterdessen drei Eier einer neuen Generation ausgebrütet. Werden sie nicht rechtzeitig zerstört, schlüpfen schon am Tag nach der Eröffnung drei feuerspeiende Drachen, die, wenn sie ausgewachsen sind, selbst Smaugs Zerstörungskraft in den Schatten stellen werden.

DER COUNTDOWN

Tag: In der Nacht nach der Entführung frisst Smaug Cassandra Johnson, die bis dahin bewusstlos in einer Höhle des Alligatorengeheges liegt.

Schatten: Am Morgen vor der Eröffnung fliegt Smaug erneut aus, um auf Beutefang zu gehen. Die Medien berichten erneut von Drachensichtungen in San Diego.

Dämmerung: Smaug entführt Ana Morgan, die zusammen mit Cassandra Johnson für die Werbekampagne des *Alligator Adventure* posiert hat.

Sonnenuntergang: Während der Eröffnung des *Alligator Adventure* taucht Smaug mit der bewusstlosen Ana Morgan auf und verschlingt sie öffentlichkeitswirksam.

Nachteinbruch: Smaug läuft im San Diego Zoo Amok und tötet zahlreiche Besucher. Danach terrorisiert er die Stadt, bis das US-Militär ihn vom Himmel holt.

Mitternacht: Bereits am folgenden Tag schlüpft die nächste Generation rückgezüchteter Drachen. Diese können jetzt auch Feuer spucken und werden zu noch größeren Monstern heranwachsen. Die ganze Welt ist in Gefahr.

NACHWORT

Dieses Mysterium entstand für den 6. Abenteuerwettbewerb der Drachenzwinge zum Thema „*Sprücheklopfer*“. Es wurde inspiriert durch J. R. R. Tolkiens Zitat: "*It simply isn't an adventure worth telling, if there aren't any dragons.*" und durch die Kurzgeschichte *The Day of the Dragon* von Guy Endor (1934).

Ich danke meinen Testspielern Askhy, Duck, Eddgo, Galago, Iona, Lule, Toril und VolpoFurlani für ihr Feedback, das aus meinem Mysterium ein Besseres gemacht hat. Weiter gilt mein Dank allen Teilnehmern, Organisatoren und Juroren des Abenteuerwettbewerbs. Nur eurem Engagement ist es zu verdanken, dass ich motiviert war, dieses Mysterium zu (digitalem) Papier zu bringen.

LINKS

Monster of the Week bei Evil Hat

<http://www.evilhat.com/home/monster-of-the-week/>

Der San Diego Zoo

<http://zoo.sandiegozoo.org/>

Die Drachenzwinge

<http://www.drachenzwinge.de/>